

Veranstaltet von HMKV
(Hardware MedienKunstVerein)
& Büro medienwerk.nrw
im Dortmunder U und weiteren Orten

In Kooperation mit Interkultur Ruhr
– ein Projekt des Regionalverbandes
Ruhr (RVR) und Africa Positive e. V.

Kuratiert von Inke Arns (HMKV) und
Fabian Saavedra-Lara (Interkultur
Ruhr & Büro medienwerk.nrw)

Mit Sherif Adel (EGY)
John Akomfrah (GHA)
Simone Dede Ayivi (DEU)
Jean-Pierre Bekolo (CAM)
Neil Beloufa (FR)
Nathalie Anguezomo Mba Bikoro (GAB)
Frances Bodomo (GHA)
Jace Clayton (US)
Dash (DEU)
Drexciya (US)
Oscar Ekponimo/Chowberry (NGA)
Lamin Fofana (SLE)
Eike Galle (DEU)
Raimi Gbadamosi (GB)
Oulimata Gueye (SEN/FR)
Kiluanji Kia Henda (AGO)
Louis Henderson (UK)
Mike Huckaby (US)
Jaromil (IT/NL)
Zen Jefferson (US)
Soda_Jerk (AUS)
Wanuri Kahiu (KEN)
Kapwani Kiwanga (CAN/FR)
Philipp Khabo Koepsell (DEU)
Kondi Band (SLE/US)
Ingrid LaFleur (US)
Luka Productions (MLI)
Abu Bakarr Mansaray (SLE)
Jeff Maina/BRCK (KEN)
Cristina de Middel (ESP)
Fabrice Monteiro (BEN)
Wangechi Mutu (KEN/US) + Santigold
Nidia (PRT/AGO)
Nkisi (GB/COD)
Henri Nyakarundi/Shiriki Hub (RWA)
The Otolith Group (GB)
Sun Ra (US)
RAMMELLZEE (US)
Tabita Rezaire (FR)
Simon Rittmeier (DEU)
Alex Moussa Sawadogo (BFA/DEU)
Alexander Weheliye (US/DEU)
knowbotiq/Yvonne Wilhelm (CH/DEU)
und anderen

Bis 22. April 2018 zu sehen:
HMKV im Dortmunder U, Ebene 3

AFRO-TECH AND THE FUTURE OF RE-INVENTION

INTERNATIONALE GRUPPENAUSSSTELLUNG

✱

Eintritt frei
während des Afro-Tech Fests
und
jeden ersten Sonntag im Monat
(Familiensonntag)

✱

Eintritt 5€ / 2,50€

✱

Öffnungszeiten
Täglich & feiertags 11:00–18:00
Do, Fr 11:00–20:00
Montags geschlossen

Sa. 21.10.2017, 11:00–22:00

Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag,
Silvester, Neujahr geschlossen

ADRESSEN

**HMKV IM DORTMUNDER U,
EBENE 3**
KINO IM U E. V., EBENE 0
Leonie-Reygers-Terrasse
44137 Dortmund
(Dortmund-Mitte)

TANZCAFÉ OMA DORIS
Reinoldstraße 2–4
44135 Dortmund
(Dortmund-Mitte)

**UNION GEWERBEHOF /
WERKHALLE**
Rheinische Straße 143
Eingang Ladenlokal
44147 Dortmund
(Unionviertel)

**KÜNSTLERHAUS
DORTMUND /
KELLER**
Sunderweg 1
44147 Dortmund
(Dortmund-Hafen)

REKORDER
Gneisenastraße 55
44147 Dortmund
(Dortmund-Hafen)

WWW.HMKV.DE

facebook hartwaremedienkunstverein
facebook medienwerk.nrw
twitter @hmkv_de
twitter @medienwerk_nrw
instagram @hmkv_de

U

DORTMUNDER U
ZENTRUM FÜR KUNST
UND KREATIVITÄT

HMKV

Hartware MedienKunstVerein

mw
medienwerk.nrw

AFRO-TECH FEST

AUSSTELLUNG • GESPRÄCHE
PERFORMANCES • WORKSHOPS
FILME • MUSIK

AN VERSCHIEDENEN
ORTEN
IN DORTMUND

20. – 28.10.2017

WWW.HMKV.DE

WWW.DORTMUNDER-U.DE

Das Projekt wird gefördert:
im Fonds TURN der



Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Gefördert
durch die
bpb
Bundeszentrale für
politische Bildung

NRW KULTUR
INTERNATIONAL



Stadt Dortmund
Kulturbüro

Kooperationspartner:



Interkultur Ruhr

AFRICA POSITIVE
Die Brücke zum bunten Kontinent



Partner:



Medienpartner:



Gestaltung: keppenhier.ruhr.de

Gefördert im
Fonds TURN der

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

AFRO-TECH

FEST

AUSSTELLUNG • GESPRÄCHE
PERFORMANCES • WORKSHOPS
FILME • MUSIK

AN VERSCHIEDENEN
ORTEN
IN DORTMUND

20. – 28.10.2017

Afro-Tech beschäftigt sich in einer internationalen Gruppenausstellung und Festivalwoche mit spekulativen Zukunftsvorstellungen und aktuellen Entwicklungen im Bereich digitaler Technologien von Künstler*innen und Erfinder*innen aus verschiedenen Ländern Afrikas, der afrikanischen Diaspora und von vielen weiteren Stimmen in den USA und Europa. Im Zentrum steht die Auseinandersetzung mit Science-Fiction-Erzählungen und Vorstellungen von Technologie, die nach eigenen Regeln funktionieren und nicht den dominierenden Erzählungen des Westens folgen. Gezeigt und besprochen werden Arbeiten aus Medienkunst, bildender Kunst, Film und Fotografie sowie Beiträge aus der Popkultur und Anwendungen aus der digitalen Kultur.

FREITAG,
20. OKTOBER

DORTMUNDER U / KINO IM U E. V., EBENE 0

19:00–23:00 **ERÖFFNUNG AFRO-TECH FEST UND AUSSTELLUNG AFRO-TECH AND THE FUTURE OF RE-INVENTION** mit Kurzvorträgen von Ingrid LaFleur (Detroit) und Raimi Gbadamosi (Johannesburg)

SAMSTAG,
21. OKTOBER

DORTMUNDER U / KINO IM U E. V., EBENE 0

11:00–19:00 **GESPRÄCHE UND VORTRÄGE** U. a. mit Alexander G. Weheliye, Louis Henderson, Kiluanji Kia Henda, Ingrid LaFleur und Raimi Gbadamosi

Zahlreiche internationale Künstler*innen, Wissenschaftler*innen sprechen über die verschiedenen Themen, Zusammenhänge und Motive des *Afro-Tech* Projekts. Ein Kurzfilmprogramm zeigt aktuelle Arbeiten zum Thema Afrofuturismus.

Kurzfilmprogramm kuratiert von Alex Moussa Sawadogo (Afrikamera – Aktuelles Kino aus Afrika, Berlin)

19:30 **GESPRÄCH MIT REGISSEUR JEAN-PIERRE BEKOLO UND FILM SCREENING LES SAIGNANTES** („Die Blutenden“, Kamerun, 2009, 92 Min.) Ein spektakulärer, dystopischer Science-Fiction-Film aus Kamerun zwischen Mystery und Sozialsatire – angesiedelt in einem Afrika des Jahres 2025.

TANZCAFÉ OMA DORIS

23:00 **MIKE HUCKABY (Detroit): SUN RA DJ-SET**

Die Techno-Legende Mike Huckaby präsentiert anlässlich des *Afro-Tech Fests* ein besonderes DJ-Set mit Edits und Remixen von Songs des bahnbrechenden Jazzmusikers, Bandleaders und Afrofuturisten Sun Ra.

SONNTAG,
22. OKTOBER

UNION GEWERBEHOF / WERKHALLE

11:00–19:00 **GESPRÄCHE UND VORTRÄGE** U. a. mit Oulimata Gueye, Simone Dede Ayivi, Nathalie Anguezomo Mba Bikoro, Philipp Khabo Koepsell, Jean-Pierre Bekolo, Oscar Ekponimo, Jeff Maina, Henri Nyakarundi und Peggy Piesche

An diesem Tag der Konferenz stehen Science-Fiction-Visionen aus verschiedenen Ländern Afrikas sowie afrofuturistische Positionen im deutschsprachigen Raum im Mittelpunkt und werden mit einer interessierten Öffentlichkeit diskutiert. Außerdem präsentieren Erfinder und Unternehmer aus Ruanda, Kenia und Nigeria ihre Projekte.

DIENSTAG,
24. OKTOBER &
MITTWOCH,
25. OKTOBER

VERSCHIEDENE ORTE

AFRO-TECH WORKSHOPS
Für Kinder, Jugendliche und Maker

Jugendliche von 13 bis 17 Jahren sind eingeladen, ihre eigenen Geschichten mit den Geschichten, die uns die künstlerischen Arbeiten in der Ausstellung erzählen, zu verknüpfen und einen Audioguide zu erstellen, der durch die Ausstellung führt.

Jeff Maina von BRCK aus Kenia berichtet in einem Workshop für Maker von seiner Arbeit an einem Server, der zeitweilig ohne Strom funktioniert.

Weitere Informationen & Anmeldung:
www.hmkv.de

DONNERSTAG,
26. OKTOBER

DORTMUNDER U / KINO IM U E. V., EBENE 0

20:00 **KAPWANI KIWANGA: AFROGALACTICA**
Eine mitreißende Lecture Performance über Afrofuturismus und die Gründung einer Welt-raumbehörde der Vereinigten Staaten von Afrika in einer spekulativen Zukunft, die uns die Künstlerin als zeitreisende Anthropologin live erzählt.

FREITAG,
27. OKTOBER

KÜNSTLERHAUS DORTMUND / KELLER

19:00 **DREXCIYA – Detroit Techno, Aquanauten und die Politik des Dancefloors**
Vortrag mit DJ-Set von Dash, live vertonter Kurzfilm von knowbotiq/Yvonne Wilhelm, Gespräch mit Lamin Fofana und Zen Jefferson, Black Cyborg DJ-Set

Drexciya ist der Name eines legendären Techno-Duos aus Detroit, das aus Gerald Donald und dem verstorbenen James Marcel Stinson bestand. Auf ihren Alben erzählen sie von einem „schwarzen Atlantis“ (ebenfalls Drexciya genannt) im Atlantischen Ozean. Der Abend widmet sich dem Mythos und Einfluss von Drexciya auf die Popkultur und Künste.

SAMSTAG,
28. OKTOBER

REKORDER

21:00 **AFRO-TECH FEST FINALE – Konzert, Vortrag, DJ-Sets, Party**
Der Musiker und DJ Lamin Fofana hat für das *Afro-Tech Fest* einen faszinierenden und sehr tanzbaren Konzert- und Partyabend kuratiert. Zum Abschluss des Festivals dreht sich alles um aktuelle Popkultur aus verschiedenen Ländern Afrikas in all ihrer Vielfalt und Lust an der Innovation. Wir erleben einen Vortrag zum Thema von Jace Clayton, Konzerte der Kondi Band und von Luka Productions sowie DJ-Sets von Nidia, Nkisi, Lamin Fofana und DJ /rupture – all night long!

EINTRITT FREI ZU ALLEN
VERANSTALTUNGEN
DES AFRO-TECH FESTS!

Vollständiges Konferenzprogramm und weitere Informationen unter: www.hmkv.de

Veranstaltungen meist in englischer Sprache (Ausnahme: Workshop für Kinder & Jugendliche). Ein Programmheft mit deutschsprachigen Informationen wird zur Verfügung gestellt. Längere Vorträge werden in deutsche Sprache simultan übersetzt.